

Ehrung für Stadtarchiv und ehrenamtliches Engagement



Das Stadtarchiv Pfungstadt und drei ehrenamtliche Archivare aus Oberursel, Hungen und Kassel dürfen sich freuen. Sie sind mit dem erstmals vergebenen Hessischen Archivpreis ausgezeichnet worden.

Archivare leisten großartige Arbeit für die Bewahrung von unersetzlichem Kulturgut (Bild: dpa)

Die Vergabebjury entschied sich für das Archiv der Stadt Pfungstadt, weil dort eine hauptamtliche Diplom-Archivarin die Dokumente des Archivs pflegen kann. Die Stadt hat dem Archiv zudem mit der restaurierten Synagoge und der benachbarten Rabbinerwohnung zentral gelegene Räume zur Verfügung gestellt.

Ehrenamtliche Archivtätigkeit ausgezeichnet

Christian Hilmes (Kassel) bekommt die Auszeichnung für seine Tätigkeit im Landeskirchlichen Archiv der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, wo er die umfangreichen Unterlagen der Pfarrarchive des Kirchenkreises Kaufungen geordnet hat. Reinhard Michel (Oberursel) hat sich für die Einrichtung eines Stadtarchivs in Oberursel und eines Archivs für den Hochtaunuskreis eingesetzt und engagiert sich für die Sicherung der Unterlagen in den Stadtarchiven Bad Homburg und Oberursel. Gerhard Steinl (Laubach) betreut eines der wenigen öffentlichen hessischen Adelsarchive, das „Graf zu Solms-Laubachsche Archiv“.

Land unterstützt Archivarbeit

Zitat

„Ohne Archive gibt es kein seriöses Studium der Geschichte, keine seriöse Geschichtsdebatte, keine seriöse Pflege von Traditionen und Identitäten.“
Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard

Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, sagte in Vertretung des erkrankten Minister Udo Corts bei der Preisverleihung: "Ohne Archive gibt es kein seriöses Studium der Geschichte, keine seriöse Geschichtsdebatte, keine seriöse Pflege

von Traditionen und Identitäten.“ Die Landesregierung stehe zu ihrer Verpflichtung, für eine angemessene Unterhaltung der Staatsarchive zu sorgen, und unterstütze darüber hinaus das Eigenengagement im kommunalen Archivwesen.

Das Preisgeld von jeweils 1.000 Euro für den ehrenamtlichen Einsatz wurde im Rahmen der Ehrenamtskampagne der Hessischen Landesregierung „Gemeinsam aktiv – Bürgerengagement in Hessen“ von der Staatskanzlei zur Verfügung gestellt. Den mit 3.000 Euro dotierten institutionellen Preis hatte die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgelobt.